Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/1663

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (17. Ausschuß)

über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Richtlinie des Rats zur Bekämpfung der San-José-Schildlaus

— Drucksache V/1506 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Ritgen

Der vorliegende Kommissionsvorschlag wurde mit Schreiben des Herrn Präsidenten vom 3. März 1967 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen.

Durch den Richtlinienvorschlag soll die Bekämpfung der San-José-Schildlaus in den Mitgliedstaaten koordiniert werden. Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich um Mindestvorschriften. Der Entwurf stellt es den Mitgliedstaaten jedoch frei, zusätzliche oder strengere Vorschriften zur Bekämpfung der Schildlaus oder Verhütung ihrer Ausbreitung zu erlassen.

Die Mitgliedstaaten sollen vor allem verpflichtet werden, Befallsgebiete abzugrenzen und Sicherheitszonen zu schaffen, innerhalb derer die Wirtspflanzen wirksam zu behandeln sind. Dabei ist vorgesehen, daß alle in Baumschulen befindlichen und von der Schildlaus befallenen Pflanzen zu vernichten sind. Die abgetrennten Pflanzenteile und frischen Früchte, die von befallenen oder verdächtigen Pflanzen stammen, brauchen nicht vernichtet werden, sondern sind so zu behandeln, daß sie frei von lebenden Schildläusen sind. Weiterhin sollen in den Sicherheitszonen alle Anpflanzungen von Wirtspflanzen amtlich überwacht und jährlich mindestens einmal kontrolliert werden.

Da aus der Vernichtung befallener frischer Früchte größere wirtschaftliche Verluste entstehen könnten, soll es den Mitgliedstaaten gestattet sein, bei Anwendung entsprechender Vorsichtsmaßnahmen gegen eine Ausbreitung des Schadorganismus bei befallenen frischen Früchten von einer Vernichtung abzusehen. Außerdem können Ausnahmen für wissenschaftliche Zwecke, Testverfahren und Züchtungsvorhaben zugelassen werden.

Der Ernährungsausschuß hat die Vorlage in seiner Sitzung am 13. April 1967 beraten und sie zur Kenntnis genommen.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, dem Ausschußantrag zuzustimmen.

Bonn, den 13. April 1967

Dr. Ritgen
Berichterstatter

Ausschußantrag umseitig

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache V/1506 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 13. April 1967

Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bauknecht	**Dr. Ritgen**
Vorsitzender	Berichterstatter